

Flaschenweine 0,75 l

Weingut Schumann-Nägler – Geisenheim

Mit dem Namen Schumann-Nägler verbindet sich eine lange Weinbautradition. Die Familiengeschichte geht zurück bis in das Jahr 1356. In der 24. Generation leitet Fred Schumann das Weingut. Bewirtschaftet werden 28 Hektar Weinberg davon ca. 90% Riesling. Gerne möchten wir Ihnen heute einen besonderen Sommerwein dieses Weingutes vorstellen. Der „Oscar“. Der Bestseller von Schumann-Nägler – unkompliziert mit saftigen Ananas- und Pfirsicharomen, perfekt für die sommerliche Küche.

01 2016er „Oscar“ Rheingauer Riesling¹¹ **QbA, trocken** € 15,90

Weingut Johannishof – Johannisberg im Rheingau

Das Weingut ist seit 1685 im Familienbesitz und wird heute in der 10. Generation von Johannes und Sabine Eser mit viel Liebe und innovativem Zeitgeist geführt. Die Rebfläche des angesehenen Weinguts beträgt 17,7 Hektar, mit Weinberge in den besten Lagen des mittleren Rheingaus. Das Weingut Johannishof wurde auch im letzten Jahr mit zahlreichen Deutschen und internationalen Preisen, für hervorragende Weine ausgezeichnet.

02 2018er „Terra Nostra“, Riesling¹¹ **QbA, trocken VDP. Gutswein** € 21,90

03 2018er Johannisberg »S«, Riesling¹¹ **Kabinett, feinherb** € 23,90

04 2017er Johannisberg »V«, Riesling¹¹ **Kabinett, feinfruchtig** € 23,90

Weingut Bernhard Mehrlein - Mittelheim

Das Weingut Bernhard Mehrlein aus Oestrich-Winkel im Rheingau, befindet sich seit mehreren Generationen im Familienbesitz und verfügt über insgesamt 59 ha Weinanbaufläche. Davon sind 97% mit Riesling und 3% mit verschiedenen Rotweinen bepflanzt. Mehrere Auszeichnungen für beste Qualität und Umweltschutz zeichnet diesen Betrieb aus.

05 2016er Johannisberger Erntebringer, Riesling¹¹, **QbA, halbtrocken** € 17,90

06 2015er Johannisberger Erntebringer, Riesling¹¹, **Spätlese, trocken** € 20,90

Weingut H.J Ernst – Eltville am Rhein

Johannes und Katrin Ernst führen das Weingut in der 4. Generation. Als gelernter Weinbauingenieur der FH Geisenheim leitet Johannes gemeinsam mit seinem Vater Hans-Josef den Innen- und Außenbetrieb, sein Ziel - die Erzeugung traditionsreicher Weine mit zeitgemäß moderner Prägung - stets vor Augen. Sein hoher Qualitätsanspruch spiegelt sich in den zahlreichen Preisen und Ehrungen wider. Seine Frau Katrin übernimmt gemeinsam mit Schwiegermutter Gisela den Weinverkauf.

07 2017er **Chardonnay**¹¹, kräftig, elegant, feiner Frucht, **trocken** € 18,90

Goldene Preismünze der LWP

08 2017er **Sauvignon Blanc**¹¹, erfrischend spritziger Sommerwein, **trocken** € 18,90

Goldene Preismünze der LWP

Weingut Georg Breuer – Rüdesheim am Rhein

Das Weingut Breuer zählt zu den führenden Weingütern in Deutschland. Von den frühen 80er Jahren an, führte Bernhard Breuer das Weingut zu internationalem Renommee. Von hohem Anspruch beseelt, setzte er sich mit großer Konsequenz für die höchstmögliche Qualität des Weines ein. Nach seinem plötzlichen Tod, wird das 33 Hektar große Gut von seinem Bruder Heinrich Breuer und seiner Tochter Theresa Breuer geleitet, mit der Unterstützung von Kellermeister Hermann Schmoranz.

9	2018er GB „Charm“, Riesling ¹¹ QbA, halbtrocken	€ 21,90
10	2018er „Estate“ Rüdesheim, Riesling ¹¹ QbA, trocken	€ 23,90
11	2015er Rheingau Auslese , Riesling ¹¹ 0,375 l Edelsüßer zum Dessert	€ 19,90

Klosterweingut Abtei St. Hildegard

Die geschichtlichen Wurzeln des Klosterweingutes reichen bis ins Mittelalter zurück, in die Zeit der Gründeräbtissin dieses Klosters, Hildegard von Bingen (1098-1179). Schon damals betrieben die Schwestern Weinbau. Diese Tradition setzt das heutige Klosterweingut fort. Das Klosterweingut wird auf 7,5 Hektar von Schwester Thekla und Kellermeister Arnulf Steinheimer gemeinsam bewirtschaftet. Guter Wein ist und bleibt die Frucht gemeinsamer Arbeit. Deshalb beteiligen sich in der Weinlese möglichst viele Schwestern der Gemeinschaft. Unterstützt werden sie dabei von zahlreichen freiwilligen Helfer, die jedes Jahr extra zur Weinlese nach Rüdesheim kommen und schon einen „Weinlehsehelfer-Freundeskreis“ gebildet haben.

12	2018er Hildegardis SCIVIAS ¹¹ , Riesling Spätlese, feifruchtig	€ 27,90
13	2018er BENEDICTUS, Riesling ¹¹ , Spätlese, feinherb	€ 25,90
14	2018er DOMUS DOMINI, Riesling ¹¹ , Spätlese, trocken	€ 25,90

Weingut August Kessler – Assmannshausen

Das Weingut August Kessler ging im Jahre 1924 aus der vormaligen Winzergenossenschaft Assmannshausen hervor. Gegründet von Josef Kessler, wird der Betrieb heute in 3. Generation von August Kessler geleitet. Seit der Übernahme des Weingutes im Jahre 1977, mit nur 19 Jahren, hat er den Betrieb ständig vorangebracht und erweitert. 1983 hat er sein Studium in der FH Geisenheim erfolgreich beendet und spätestens seit 1988 gelang ihm mit seinen Rotweinen der Durchbruch in Deutschland und sein Name wurde Synonym für Spitzenweine vom Assmannshäuser Höllenberg.

15	2018er The Daily August, Riesling ¹¹ , QbA, trocken, VDP.Gutswein	€ 23,90
16	2018er The Daily August, Rosé, Pinot Noir ¹¹ , QbA, trocken VDP. Gutswein	€ 23,90
17	2018er The Daily August, Pinot Noir ¹¹ , QbA, trocken VDP. Gutswein	€ 23,90

Weingut Jürgen Dahlen – Lorchhausen

18	2017er Lorcher Kapellenberg, Spätburgunder, Weißherbst, QbA, halbtrocken	€ 19,90
----	---	---------

Weingut Robert König – Assmannshausen am Rhein

Hoch über dem steilen Assmannshäuser Höllenberg, idyllisch gelegen inmitten von Wald und Weinreben liegt das kleine Familienweingut Robert König bei Assmannshausen am Rhein. Mit 80% des 7 Hektar großem Weinanbaus in den berühmten Steillagen Assmannshäuser Höllenberg, Assmannshäuser Frankenthal und den Hanglagen im Rüdesheimer Drachenstein unterhalb des Niederwalddenkmals „Germania“ verfügt das Weingut nicht nur über ein Alleinstellungsmerkmal, sondern auch über beste Voraussetzungen zur handwerklichen Bereitung eines spannenden Rotweinsortiments. Philipp König führt das Erbe seines Großvaters und seines Vaters Robert König heute in der dritten Generation mit großem Erfolg fort. Den Erfolg führt Philipp König auf die damalige Entscheidung seines 2015 verstorbenen Vaters Robert König zurück, sich auf den An- und Ausbau ausgezeichneter Rotweine, speziell dem Spätburgunder zu konzentrieren.

Weißburgunder

19 2018er Königs Rheingauer Weißburgunder¹¹, **QbA, trocken** € 21,90

Spätburgunder

20 2016 **Empor** Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder¹¹ **Kabinett, trocken** € 25,90

21 2017er Assmannshäuser Höllenberg, Spätburgunder¹¹ **QbA, halbtrocken** € 23,90

22 2016 **Empor** Assmannshäuser Frankenthal, Spätburgunder¹¹ **Kabinett, trocken** € 25,90

23 2016 **Zenit** Rüdesheim, Spätburgunder¹¹. **Spätlese, trocken** € 27,90

Die Blanc-de-noir-Weine bzw. Weißherbst werden aus den Spätburgundertrauben nach der klassischen Herstellungsmethode weiß gekeltert.

Blanc de noir/Weißherbst

24 2018er Assmannshäuser Spätburgunder¹¹, **QbA, blanc de noir, feinfruchtig** € 23,90

25 2018er Assmannshäuser Spätburgunder¹¹, **QbA, blanc de noir, trocken** € 23,90

Assmannshäuser Höllenberg

Aus dem Assmannshäuser Höllenberg, der weltweit als die berühmteste deutsche Rotweinlage gilt, kommen große, Terroir-geprägte Spätburgunder. Mit seinem Mikroklima aus sonnenbeschienenen Hängen, dem ausgleichenden und wärmereflektierenden Rhein zu Füßen und die ideale Zusammensetzung der Schiefer- und Quarzitböden ist er einmalig in ganz Deutschland. Mitten in einem der bekanntesten Riesling-Anbaugebiete wächst hier Spätburgunder auf Weltniveau. Um diese Qualität wusste man schon früh Bescheid, denn den hier wird die edle rote Burgunderrebe, auch als Pinot Noir bekannt, auf 46 Hektar bereits seit dem 13. Jahrhundert angebaut.

Mit bis zu 65% Hangneigung nach Süd-Westen wachsen hier auf Tonschiefer, Beimengungen von Lößlehmen und Taunusquarzit-Verwitterungsböden die markantesten Spätburgunder des Rheingaus. Hier wird im Boden die Wärme gut gespeichert, was dafür sorgt, dass die Reben immer “warme Füße” haben.